Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 03. Dezember 2020 um 12:52 Uhr

Unmissverständliche Ansage einer Seniorin aus Seggebruch

„L…m…a…A“ - so spricht man mit Enkelinnen, die keine sind! 95-Jährige hatte den Enkeltrick durchschaut

Donnerstag 3. Dezember 2020 - **Bückeburg** / **Seggebruch** / **Nienstädt (wbn). Diese Seniorin hat den richtigen Ton bei einer hartnäckigen Enkeltrick-Betrügerin getroffen.**

Sie giftete nämlich vernehmlich das „L…m…a…A“ ins Telefon. Worauf das Gespräch mit der Enkeltrick-Betrügerin eindeutig und unmissverständlich beendet worden war.

Fortsetzung von Seite 1

Als aufmerksame Zeitungsleserin kannte sie die Betrugsmasche und war bei der unerbetenen Anruferin entsprechend vorgewarnt.

Es ging um 35.000 Euro um die sie erleichtert werden sollte.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bückebuerg: „Nachdem eine Enkeltrickbetrügerin am Mittwoch Nachmitttag zweimal per Telefon versuchte eine 95jährige Seggebrucherin um 35.000 Euro zu bringen und von der Seniorin zum Abschluss des zweiten Telefonates eine deftige und hier besser nicht niederzuschreibende Antwort bekam, wird die 95jährige wahrscheinlich nicht mehr telefonisch belästigt werden.

Die Anruferin hatte behauptet die Enkelin der Seniorin zu sein, die auf Grund eines verschuldeten Verkehrsunfalles 35.000 Euro benötigen würde.“